



ALWINPRO CARE

Ihre modulare Abrechnungssoftware für den Gesundheitsbereich

DELTALISTE

NEUE UND VERBESSERTE LEISTUNGSMERKMALE

RELEASE 11.2.1.02 (VERFÜGBAR AB OKTOBER 2018).....	3
RELEASE 11.1.1.02 (VERFÜGBAR AB AUGUST 2018).....	3
RELEASE 11.0.1.02 (VERFÜGBAR AB JULI 2018).....	4
RELEASE 10.4.02 (VERFÜGBAR AB APRIL 2018).....	5
RELEASE 10.3.01 (VERFÜGBAR AB MÄRZ 2018).....	6
RELEASE 9.4.01 (VERFÜGBAR AB MÄRZ 2017).....	7
RELEASE 9.3.06 (VERFÜGBAR AB NOVEMBER 2016).....	8
RELEASE 9.3.04 HF1 (VERFÜGBAR AB SEPTEMBER 2016).....	9
RELEASE 9.3.03 (VERFÜGBAR AB JULI 2016).....	10
RELEASE 9.3.02 (VERFÜGBAR AB MAI 2016).....	11
RELEASE 9.3.01 (VERFÜGBAR AB APRIL 2016).....	12
RELEASE 9.2.01 (VERFÜGBAR AB NOVEMBER 2015).....	13
RELEASE 9.1.03 (VERFÜGBAR AB JULI 2015).....	14

Hinweis

Der Leistungsumfang von AlwinPro UC-Edition ist in AlwinPro Care integriert. Diese Deltaliste bezieht sich lediglich auf die Care-Funktionalitäten. Kompletter Leistungsumfang siehe auch Deltaliste AlwinPro UC-Edition.

RELEASE 11.2.1.02 (VERFÜGBAR AB OKTOBER 2018)

1. Namensvergabe für Kassenautomaten ab sofort möglich

Für die Kassenautomaten kann nun ein Name vergeben werden (bisher wurde nur die IP-Adresse angezeigt). Ausserdem kann festgelegt werden, welche Anwender welche Kassenautomaten sehen dürfen).

2. Swyx: Jetzt auch mit Rufnummernmitnahme

Die Care-Funktionalität wurde erweitert, so dass nun auch die Rufnummernmitnahme bei der Swyx funktioniert. Die Rufnummernmitnahme erfolgt dadurch, dass in der Swyx dem entsprechenden Teilnehmer eine externe Rufnummer zugeordnet wird, unter welcher dieser Patient erreichbar ist. Wichtig ist, dass in der Datenquelle die „Teilnehmerzuordnung im CDR auf Basis der Rufnummer“ erfolgt und die „virtuellen“ Rufnummern sich NICHT mit den „physikalischen“ Rufnummern überschneiden.

RELEASE 11.1.1.02 (VERFÜGBAR AB AUGUST 2018)

1. Neues Logo eingebunden

Das Logo von AlwinPro Care wurde erneuert und eingebunden

RELEASE 11.0.1.02 (VERFÜGBAR AB JULI 2018)

1. Innovaphone: Durchwahl nach extern wird signalisiert

Bei der Innovaphone kann nun die nach extern signalisierte Nummer (Send Number) gesetzt werden. D.h. es ist möglich, dass die „Durchwahl“ nach extern signalisiert wird.

2. Verzeichnis für PDFs bei automatischen KIS-Checkout

Spezielles Verzeichnis für PDFs die durch einen automatischen KIS-Checkout erzeugt wurden.

RELEASE 10.4.02 (VERFÜGBAR AB APRIL 2018)

1. Zwischenabrechnung vor Check-out

Vor dem Check-out wird eine Zwischenabrechnung durchgeführt.

2. Programmierung eines Weckrufs über Telefonserver möglich

Es gibt nun die Möglichkeit einen Weckruf über den Telefonserver zu programmieren. D.h. der Patient ruft den Telefonserver an und kann dann seinen Weckruf abfragen/programmieren/löschen (über DTMF). Der Patient wird hierbei durch ein Menü geführt.

3. Cisco UCM: Löschen der Anrufliste nach Check out

Beim CUCM gibt es die Möglichkeit, die Anrufliste im Telefon nach dem Check-out zu löschen. Dies funktioniert nur bei XML-Telefonen.

4. WebSuite: Sortieren von Vorschriftengruppen jetzt möglich

Sortieren der Vorschriftengruppen, welches die Handhabung erleichtert.

5. Cisco UCM: Löschen der Anrufliste nach Check-out

Beim CUCM gibt es die Möglichkeit, die Anrufliste im Telefon nach dem Check-out zu löschen. Dies funktioniert nur bei XML-Telefonen.

RELEASE 10.3.01 (VERFÜGBAR AB MÄRZ 2018)

1. Zusätzliche Schnittstelle für den Kassenautomaten

Für den Kassenautomat gibt es eine zusätzliche Schnittstelle für zweistufiges Auszahlen/Kontoabschluss.

RELEASE 9.4.01 (VERFÜGBAR AB MÄRZ 2017)

1. Paketbasierte Artikelverwaltung

Es kann auf Paket-Verwaltung umgeschaltet werden. Dies bewirkt, dass die Einzelartikel „Telefonie“, „Internet“ und „TV“ nicht mehr verfügbar sind. Vielmehr können nun Pakete definiert werden und darin, ob und welche Funktionalitäten „Telefonie“ und/oder „Internet“ und/oder „TV“ enthalten sind.

2. Erweiterung der Kassenautomat-Schnittstelle

Chipkartenleser über Terminal Server Verbindung ermöglichen. Es ist möglich, die Patientenverwaltung auf einem Terminal Server auszuführen und den Chipkartenleser lokal am PC anzuschließen.

3. Avionic Terminals

Manipulation von Chipkartennummer bei Avionic Terminals (über einen INI-Key kann das Format definiert werden).

4. IP-Adressen von Kassenautomaten

Ist keine IP-Adresse festgelegt, so werden Kassenautomaten mit beliebigen IP-Adressen akzeptiert.

5. Anpassung des KIS-Formats

Das KIS-Format wurde angepasst, so dass auch ein Barcode übergeben werden kann.

6. Tagesgebühren

Die Tagesgebühren können über einen INI-Key im Detailbereich unterdrückt werden.

RELEASE 9.3.06 (VERFÜGBAR AB NOVEMBER 2016)

1. Neue Funktionalität in der Oberfläche

In der Oberfläche gibt es die neue Funktionalität „Chipkarten sperren/entsperren“.

2. Erweiterung KIS Imports

Erweiterung des KIS Imports für „Chipkarten-ID“ und „Guthaben“.

3. Anbindung von Kantinen Terminals

Anbindung von Kantinen-Terminals über die Schnittstelle für Kassensautomaten.

4. Rechnungskopien & Nachinkasso Ordner

Ordner für Rechnungskopien und Nachinkasso abhängig vom Profil.

5. Österreich – MwSt. Satz

MwSt. Satz auf Österreicher Formularen bei den ausgelieferten Formularen korrekt vorbelegt.

6. Schnellere Suche

Die Suche in der Patientenliste wurde beschleunigt.

7. FIAS

Rufnummern Ersetzung für FIAS Nebenstellenübertragung.

8. FIAS Logs

FIAS Logs als GlobalRotatingLog.

9. AHLServer Log

Timestamp im AHLServer Log.

10. Rechte-Abhängigkeit

Recht für „Ableich mit Telefonanlage“ ist nun abhängig vom Recht „Check-In Status erneut an das TK-System senden“.

RELEASE 9.3.04 HF1 (VERFÜGBAR AB SEPTEMBER 2016)

1. Anbindung von Kantinen-Terminals

Anbindung von Kantinen-Terminals über die Schnittstelle für Kassenautomaten.

2. Barcodeleser

Über einen INI-Key kann ein Barcodeleser wie ein Chipkartenleser verwendet werden.

3. VoiceFirewall

In Verbindung mit Care kann nun ein Rufnummern-Prefix für ausgehende Gespräche festgelegt werden. Dies ermöglicht ein Routing anhand des Prefix.

RELEASE 9.3.03 (VERFÜGBAR AB JULI 2016)

1. Kassenzournal

Das Kassenzournal ist nun über ein Icon im Toolbar verfügbar.

2. Zusatzinfos über INI-Keys

Über INI-Keys können beim Checkout zusätzliche Informationen ausgegeben werden (Kasse, Rechner, Anwender).

3. Checkin-Wizard

Im Checkin-Wizard kann auf bestimmten Seiten die Option „Seite zukünftig nicht mehr anzeigen“ gewählt werden. Dies vereinfacht den Checkin bei immer gleichem Checkin.

4. Einstellung über INI-Key

Über INI-Key kann eingestellt werden, dass beim Anmelden nur die Berechtigung geändert wird (wenn das Anmelden auf dem gleichen Zimmer passiert).

5. Bewatec Terminal MP10

Anpassungen für das Bewatec Terminal MP10.

6. FIAS

Checkin über FIAS verwendet nun die Profil-Einstellungen.

7. Care-Schnittstelle

Die Care-Schnittstelle kann nun auch Parameter verarbeiten, welche im Datenteil einer POST-Nachricht kommen.

RELEASE 9.3.02 (VERFÜGBAR AB MAI 2016)

1. File-Handles

File-Handles bei Client/Server wurden auf 2000 erhöht.

2. Update Client/Server-Version

Bei einem Update einer Client/Server-Version ist jetzt Client/Server vorausgewählt.

3. Zugangsdaten WLAN

Um den Patienten/Gästen den Zugang zum WLAN zu erleichtern, können die Zugangsdaten aus Nebenstelle/Durchwahl und Nachname bestehen. Patienten/Gäste können sich diese Daten einfacher merken, als zufällig generierte Zugangsdaten.

RELEASE 9.3.01 (VERFÜGBAR AB APRIL 2016)

1. Möglichkeit, in die Care/Hotel-Skripte Schleifen zu programmieren

Das Skript-Interface wurde um Schleifen erweitert, um z.B. bei Fehlern ein Kommando nochmals auszuführen.

2. Chipkartenleser: Unterdrücken der Fehlerprotokollierung

Damit die Fehlerdatei nicht unendlich wächst, werden nur noch neue Fehler protokolliert. Außerdem kann die Protokollierung auch ganz abgeschaltet werden.

3. Patientenordner können für Anwender unsichtbar gemacht werden

Für bestimmte Anwender können die Ordner „Patienten“ und „ausgecheckte Patienten“ unsichtbar gemacht werden.

4. Beleg drucken bei Chipkartentausch nur bei Kosten

Die Checkbox „Beleg drucken“ wird grau, wenn keine Kosten entstehen. Dies ist der Fall, wenn ein reiner Tausch durchgeführt wird oder wenn für die Ersatz-Chipkarte kein Pfand einbezahlt wird.

Wird Pfand einbezahlt, so wird die Checkbox aktiv. In diesem Fall kann ein Ausdruck durchgeführt werden. Es wird dabei das Vorschuss Formular verwendet.

RELEASE 9.2.01 (VERFÜGBAR AB NOVEMBER 2015)

1. Weckruf über FIAS auch für Telefonserver ermöglichen.

2. HiMed-Chipkarte:

- Anpassung für die HiMed-Chipkarte. Besonderheit hier ist, dass für An-/Abmelden die gleiche Rufnummer angerufen wird, danach aber über ein DTMF-Zeichen unterscheiden wird, welche Aktion auszuführen ist.
- Auslesen der virtuellen Rufnummer aus der Chipkarte (z.B.: für HiMed-Chipkarte).

RELEASE 9.1.03 (VERFÜGBAR AB JULI 2015)

1. Pfand für Dect Endgerät

Pfand für Dect Endgerät soll in AlwinPro Care berücksichtigt werden.

